

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jahrbuch für das Oldenburger Münsterland

Vechta, Oldb, 1969-

Josef Schütte: Oldenborger Wiehnachten

urn:nbn:de:gbv:45:1-5285

J. Schütte

Oldenborger Wiehnachten

1. Koamt, gi Lü, koamt al' touhopen!
Seiht gi nich dei Schepers lopen?
Hört gi nich dei Engels ropen:
"Gott in'n Häven Loff un Ehr!"
2. Seiht gi nich den Steern, den neien
Öawern Esk? Un dor dör't Sneien
Koamt dei Köan'ge, goacht in Kneien
Vör dat Kind, - ehr Gold gäwt 's her.
3. Van den Häven is Hei koamen
För dei Sünners un dei Froamen,
Näumt us jederein bi Noamen,
Sägnt us mit sien lütke Hand.
4. Tou, nu loat't us Gloria singen,
Wat wi hebbt, noa'n Kindken bringen.
Loat't dei Klocken lü'n un klingen
Hoog van'n Toorn wiet öawert Land!

(Nao dei Melodie: Hört, es singt und
klingt mit Schalle. Gotteslob 139)

Werner Kuper

Glücksäligs Neijohr!

„Uck ein glücksäligs neiet Johr“,
kling't di un aale Lü in't Ohr,
wenn't neie Johr an'n Anfang staiht
un wi nich wät't, wat us noch blaiht.

Glücksälig kann dat dann bloß wern,
wenn all die Lü up disse Ern
so Arm in Arm tauhopenstaht
un dullkopps nich gägenänner gaoht,

wenn witt un schwart un rot un gäl
nich bloß sick ankiekt scheif un schäl,
wenn ein den ännern sien Krankheit heilt
un uck sien Brot mit den Armsten deilt.

Dat gelt för di vandaoge uck:
Nu gäf dien Hart doch eis'n Ruck,
seih tau, dat du mit'n Naober weiß,
mit den du dat in'n Unstann' heß!

Wi bruukt ein Johr, dat Frä us giff
un aohne Striet un Leipkeit bliff,
ein Johr, dat Sägen bring fört Land,
wor lüttk un grot sick gäwt dei Hand.

Solang' us Herrgott mit us gaiht,
dat Johr dör up us Siete staiht,
kann't bi us Mensken uppe Ern
nich leiper noch un düstrer wern.
Dann kriegt wi, dat is sicher woehr,
weer ein glücksäligs neiet Johr.